RUMÄNISCHES KULTURINSTITUT
Reinhardtstr. 12-16, 10117 Berlin Tel. (030) 890 61987 office@rki-berlin.de www.rki-berlin.de

AUSSTELLUNG "ROMA WOMEN WEAVING EUROPE"

Roma Feminist Thought and Contemporary Art

21.03.2019 - 03.05.2019 | RKI Berlin, Reinhardtstrasse 14, 10117 Berlin | Di-Fr 14-18
21.03.2019 - 30.07.2019 | ERIAC, Reinhardtstrasse 41-43, 10117 Berlin | Mon-Fr 9-17

Ausstellungseröffnung - 21.03.2019, um 18.00 Uhr: die Veranstaltung beginnt im ERIAC und wird in der Galerie des RKI Berlin mit einer Performance der Künstlerinnen Mihaela Drăgan und Ioanida Costache fortgesetzt.

BETEILIGTE KÜNSTLER: Mihaela Cimpeanu (RO), Ioanida Costache (RO), Mihaela Drăgan (RO), Ana Maria Gheorghe (RO), Delaine Le Bas (UK), Kiba Lumberg (FI), Małgorzata Mirga-Tas (PL), Emília Rigová (SK), Selma Selman (BiH), Alina Serban (RO), George Vasilescu (RO) and urban_roma (RO).

Vom 21. März bis zum 30. Juli werden Roma Frauen aus dem gesamten europäischen Raum im Rahmen einer Ausstellung für zeitgenössische Kunst und mehrerer Begleitveranstaltungen gepriesen. Die Ausstellung wird von dem Rumänischen Kulturinstitut Berlin zusammen mit dem ERIAC organisiert und folgt einem einheitlichen Konzept für zwei verschiedene Ausstellungsorte: einerseits für die Galerie des RKI Berlin und andererseits für das ERIAC Berlin, welche sich auf derselben Straße befinden, bei der Hausnummer 14 bzw. 41. Das Projekt präsentiert Werke mehrerer zeitgenössischer KünstlerInnen aus Rumänien und anderen europäischen Ländern, wie Polen, Finnland, Slowakei und Großbritanien. Neben Malerei und Skulptur sind Textilien, Video Kunst, Installation und Performance ebenso vertreten.

In den letzten Jahren ist die Ungleichheit zwischen Geschlechtern zu einem Fokus aktueller Debatten geworden. Die ungefähr 6 Millionen Roma Frauen in Europa konfrontieren sich mit einer vielfachen, intersektionalen Diskriminierung – als Frauen, sowie als Angehörige einer stigmatisierten ethnischen Minderheit mit erhöhtem Risiko einer sozialen Ausgrenzung. Die Bewegung der europäischen Roma Frauen stellt deren Antwort auf fehlende Repräsentation dar, auf der Suche nach einer Stimme, welche ihre kollektiven Bedürfnisse und Interessen zum Ausdruck bringen soll. Heutzutage versteht sich der Roma Feminismus als ein erkennbarer Bestandteil der aktuellen Roma Bewegung, die sich für Gleichheit an der Schnittstelle von Ethnizität und Gender einsetzt.

Rahmenprogramm:

8.04.2019: Am Internationalen Tag der Roma findet eine Führung durch die gemeinsame Ausstellung (RKI und ERIAC) statt, gefolgt von einer Performance der Künstlerin Alina Şerban.

20.05.2019: Anlässlich des Romani Resistance Day findet im RKI Berlin eine Tagung zum Thema Roma feministische Bewegung in Rumänien und Europa. Die Gäste werden später bekannt gegeben.

Eine Veranstaltung von RKI Berlin und ERIAC mit der Unterstützung des Polnischen Instituts Berlin. Mehr Infos über das RKI programm finden Sie unter: www.rki-berlin.de